INHALT

Vorbemerkung zu Gegenstand und Methode der Arbeit	:
Stiltendenzen der politischen Rede im Westen und Osten Deutschlands	10
/ I. Die sprachliche Erfassung von Ereignissen, Gegenständen und Personen	10
1. Historische Tatsachen in der Sicht westdeutscher und sowjetzonaler Redner	10
2. Die Einschätzung der Menschen	17
3. Der Nachweis der verschiedenen Grundbilder	26
II. Der ausdrückliche Rückgriff der Redner auf die zugrunde liegende Weltanschauung	27
/ 1. In westdeutschen Reden	27
/ 2. In sowjetzonalen Reden	30
III. Die Verwendung politischer Leitwörter	34
/ 1. Die Auseinandersetzung um die Leitwörter	34
/ 2. "Friede", "Freiheit" und "Einheit"	39
IV. Der Gebrauch sprachlicher Mittel zu verschiedenen Arten	46
der Stellungnahme	
1. Das Personalpronomen der 1. Person	47
2. Das Beiwort	51
3. Die modalen Hilfsverben	56
V. Einflüsse aus Fach- und Sondersprachen	61
1. Die Sondersprache der Religion	62
2. Die militärische Fachsprache	64

3. Die Fachsprache der Wirtschaft und Verwaltung	
in westdeutschen Reden	67
4. Die ideologische Sondersprache sowjetzonaler Redner	70
VI. Die Wahl der verschiedenen Stilebenen	78
1. Hochsprache, Alltagssprache, Gossensprache	78
2. Auffällige stilistische Erscheinungen im Bereich der Hochsprache	83
3. Stilmischung	90
VII. Die Benutzung rhetorischer Mittel	94
1. Mittel zur Lenkung von Begriffsvorstellungen und zur	
parteiischen Darstellung von Vorgängen	94
2. Tropen und Figuren zur Affekt- und Pathoserregung	102
3. Figuren der Parteiendialektik	109
VIII. Die Einteilung der Reden nach Redearten	114
1. Die westdeutschen Reden	114
Reden aus dem genus deliberativum	114
Reden aus dem genus demonstrativum	117
/ 2. Die sowjetzonalen Reden	119
Die sog. Propagandarede (genus demonstrativum)	121
Die sog. Agitationsrede (genus demonstrativum)	
Die Rundfunk- und Fernsehansprache (genus demonstrativum)	
Schlußbemerkung	126
Nachweis der ausgewerteten Texte	129
Verzeichnis der benutzten Literatur	131
Anhang: Ausgewählte Texte aus Reden zum 17. Juni 1953	136